

2. RUNDGANG

rauteblau Architektur & Stadtplanung, Regensburg
pbr freiraum GmbH, Hannover

Verfassende: Oliver Schuh (Architektur)
Jan-Eric Fröhlich (Landschaftsarchitektur)

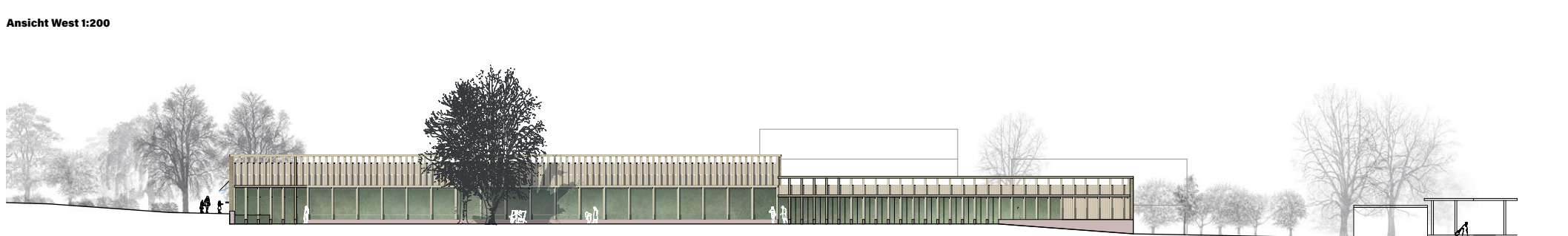
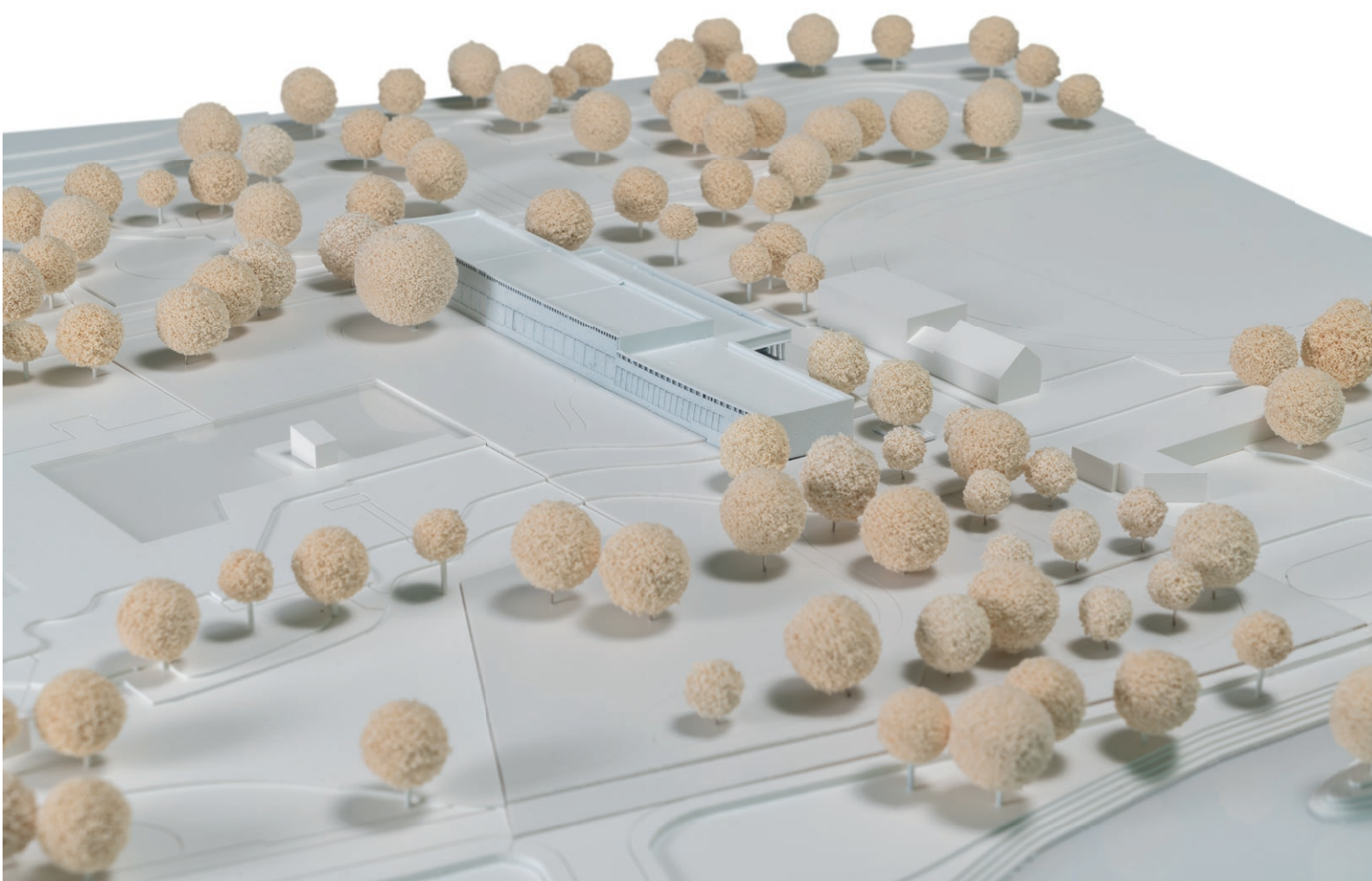
Mitarbeitende: Philip Hiersche (Architektur)
Frederik Ast, Max Engbers (Landschaftsarchitektur)

Auszug aus dem Erläuterungstext

Städtebau und Freiraumkonzept:
Im Losbergpark, einem Naherholungsraum, liegt das Hallenbad mit angeschlossenem Freibad. Das Freiraumkonzept stärkt diese Qualität durch eine enge Verbindung zum Park und folgt der Idee, „Badekultur im Losbergpark“. Neben klassischem Baden im Hallen- oder Freibad erweitert sich das Angebot um Sonnen-, Schatten-, Wiesen-, Wald- und Sandbäder – und verbindet die Besucher:innen mit den prägenden Elementen des Parks. Besonders der dichte Gehölzbestand umrahmt das Freibad und schafft eine geschützte Wiesenlichtung. Das neue „Losbergbad“ fügt sich städtebaulich in diesen Rahmen ein mit einer auf zwei Schichten und Höhen reduzierte Gesamthöhe. Die Verkürzung der östlichen Schicht des Baukörpers im Süden und Norden – entlang des Weges in den Losbergpark – definiert zum einen die Eingangssituation zum Hallenbad und zum anderen eine aufweitende Geste zum Losbergpark.

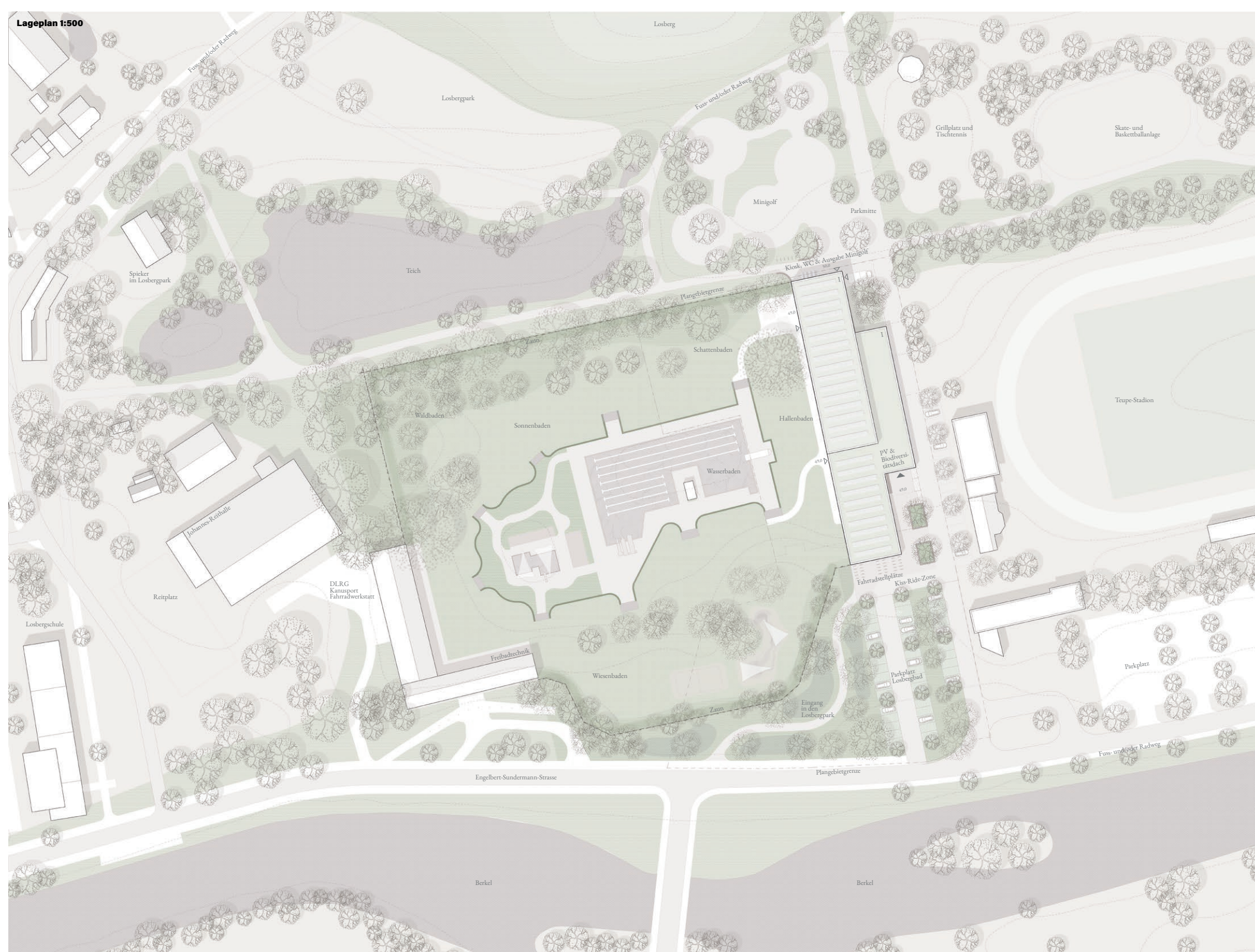
Der längliche Bau orientiert sich an der Parkachse und schafft Sichtbezüge zum wiesenreichen Freibad. Die angrenzenden Freiräume mit Minigolf, Parkmitte und -eingang werden funktional eingebunden und räumlich gegliedert. Gegenüber dem Vereinsheim entsteht eine Platzsituation, die die lange Parkachse in nutzbare Bereiche unterteilt. Südlich des Bades führt ein attraktiver Eingang Radfahrende und Fußgänger:innen von der Engelbert-Sundermann-Straße intuitiv in den Park. Das Freibad wird an der Südgrenze durch naturnahe Hecken- und Gehölzpflanzungen eingefriedet, die Sicht- und Wegebeziehungen berücksichtigen. Im südlichen Bereich entsteht eine Wasser- und Sandspielfläche mit Volleyballfeld, während im Norden eine Außenterrasse den Kiosk für Sommergäste erweitert.

Architektonisches Konzept:
Das neue Hallenbad spannt sich zwischen der südlichen Erschließung des Baufeldes und dem zentralen Wegepunkt des Losbergparks auf. Betreten wird es von Süden in der östlichen Schicht des Gebäudes über das großzügige Foyer. Blickbezüge in das Hallenbad, Sitzgelegenheiten und Snackautomaten bieten Gästen oder Abholern eine angenehme Wartezeit. Über den Umkleidenbereich gelangen die Besucher:innen durch einen komplett geschlechtsneutralen Dusch- und WC-Bereich entweder im Winterbetrieb in das Hallenbad, oder im Sommer in das Freibad. Im Sommerbetrieb ist es zusätzlich möglich ohne Benutzung der Umkleiden den Außenbereich direkt über den Gang zwischen Umkleiden und Hallenbad zu erreichen. Durch Falldüren kann die komplette Dusch- & WC-Zone geöffnet und mit dem Freibad verbunden werden.



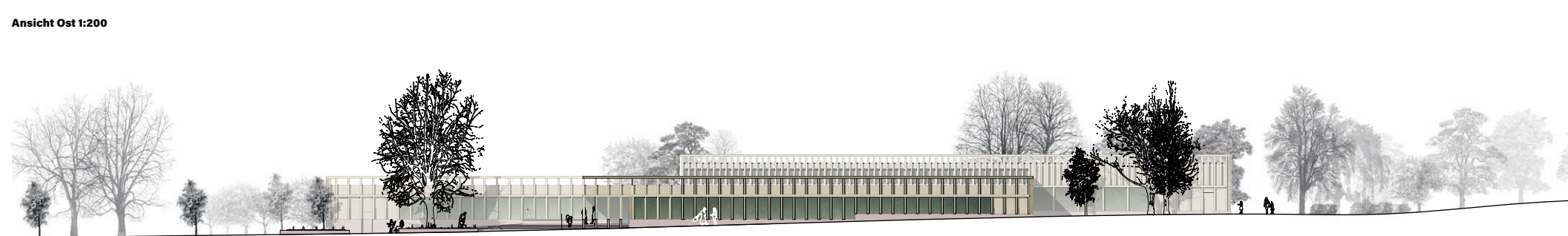
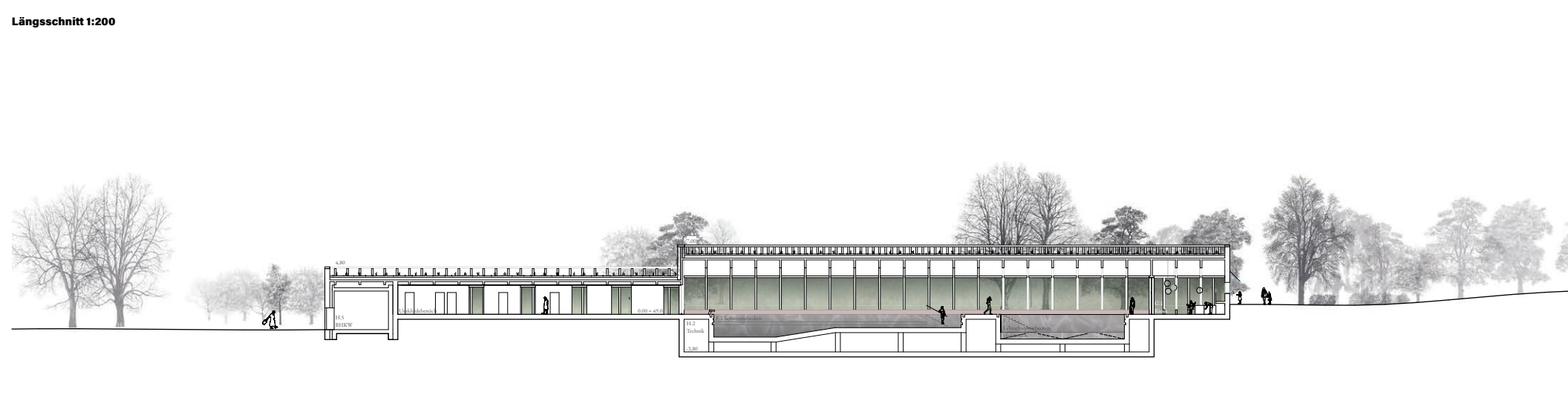
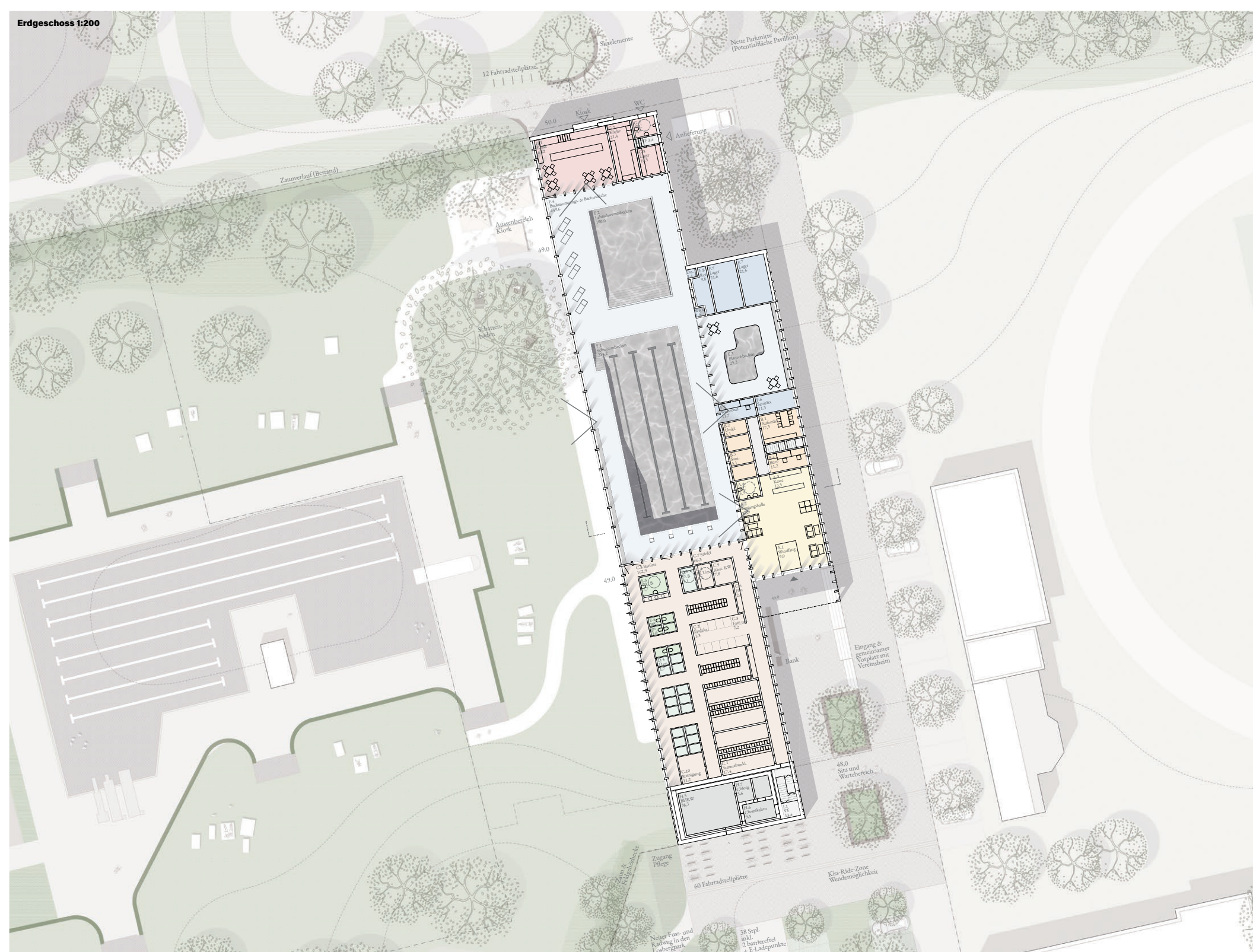
5005

LOS
BERG
BAD



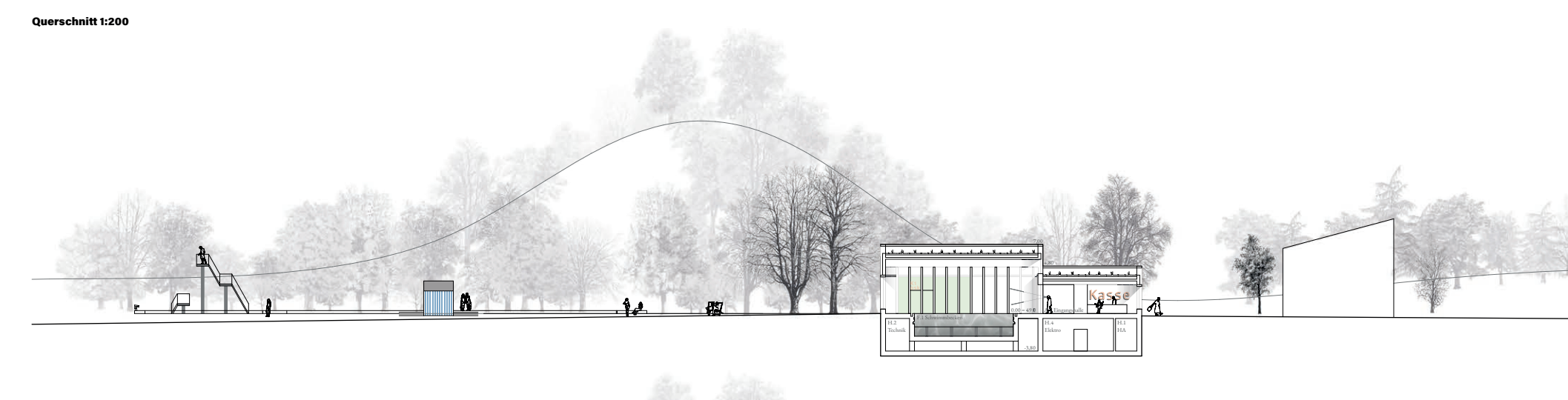
5005

LOS
BERG
BAD



5005

LOS
BERG
BAD



5005

LOS
BERG
BAD